

Haushaltskrimi: Deutschlands Finanzplan setzt auf Wachstum und Entlastung!

Italien gewinnt Vertrauensabstimmung zur Haushaltsplanung 2025, während Deutschland Investitionen und Steuerentlastungen angekündigt.

Südtalien, Italien - Die politische Landschaft in Europa zeigt deutliche Bewegung: Die italienische Regierung, unter Premierministerin Giorgia Meloni, hat eine entscheidende Vertrauensabstimmung über ihren Budgetentwurf gewonnen. Mit 211 Stimmen für und 117 gegen, wie **oe24.at** berichtet, bekräftigt die Regierung ihre Position, während sie sich auf die Frist zur Genehmigung des Budgets für das Jahr 2025 zubewegt. Der Entwurf, der Maßnahmen in Höhe von 30 Milliarden Euro umfasst, soll insbesondere Familien mit Kindern unterstützen und Anreize für die Beschäftigung von Jugendlichen sowie Frauen in Südtalien schaffen. Investitionen in die Verteidigung und die Automobilindustrie sind ebenfalls vorgesehen.

Haushaltsambitionen Deutschlands

Parallel dazu legt die deutsche Bundesregierung unter Bundesfinanzminister Christian Lindner ihre ehrgeizigen Pläne für den Bundeshaushalt 2024 dar. Als **bundesregierung.de** berichtet, betont Lindner, dass es sich nicht um einen Sparhaushalt handelt, sondern um einen „Gestaltungshaushalt“. So soll die Investitionsquote auf 12,3 Prozent steigen, mit einem Fokus auf Infrastruktur und digitale Netzwerke. Auch in die Bildung fließen beträchtliche Mittel: 20 Milliarden Euro sollen zur Verbesserung der Schulen verwendet werden, nachdem die

Ergebnisse der PISA-Studie alarmierende Defizite aufgezeigt haben.

Die Steuerzahler in Deutschland werden ebenfalls entlastet. Durch Anpassungen der Freibeträge und Steuertarife profitieren 48 Millionen Menschen von einer Reduzierung bei der Lohn- und Einkommensteuer um insgesamt 15 Milliarden Euro – ein Schritt, den Lindner als notwendig erachtet, um die Kaufkraft angesichts der Inflation zu sichern. Auch die Unterstützung des produzierenden Gewerbes ist Teil des Plans, wobei eine Senkung der Stromsteuer und steuerliche Anreize für umweltfreundliche Investitionen die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken sollen. Die Entscheidung des Deutschen Bundestages, die anstehenden Regelungen zu verabschieden, bleibt entscheidend für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands und Europas.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Süditalien, Italien
Quellen	• www.oe24.at • www.bundesregierung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at